NACHRICHTEN
Österreich
06. März 2025

Europäische Führungskräfte treffen sich zum Ukraine-Gipfel gegen Trump

Europas Staats- und Regierungschefs treffen sich zu einem entscheidenden Ukraine-Gipfel. Können sie die Initiative von Trump zurückgewinnen und einen Frieden vorantreiben? Erfahren Sie mehr.

London – Die europäischen Staats- und Regierungschefs werden am Donnerstag erneut versuchen, die Kontrolle über die Verhandlungen im **Krieg in der Ukraine** zu erlangen. Dieses Ringen zwischen den USA und Russland könnte sich einem Höhepunkt nähern.

EU-Gipfel zur Ukraine-Krise

Die 27 Staatsoberhäupter der Europäischen Union (EU) treffen sich zu einem Sondergipfel in Brüssel, um einen Weg aus dem Konflikt zu diskutieren. Viele befürchten jedoch, dass die

Teilnahme ambivalenter Länder die Bemühungen um einen Friedensplan gefährden könnte, der sowohl **Kyjiw als auch Washington** zufriedenstellt.

Eine neue Ära für Europa

Präsident Emmanuel Macron erklärte in einer Fernsehansprache am Mittwochabend, Europa trete in eine „neue Ära“ ein. Er äußerte zunehmende Müdigkeit über den veränderten Ton von US-Präsident Donald Trump gegenüber Moskau. „Die Vereinigten Staaten, unser Verbündeter, haben ihre Position in diesem Krieg geändert, unterstützen die Ukraine weniger und werfen Fragen auf, was als Nächstes geschehen wird“, warnte Macron.

Fortschritte beim Friedensprozess

Das Treffen am Donnerstag ist das jüngste einer Reihe von Sitzungen, die darauf abzielen, eine Waffenstillstandsvereinbarung mit der Unterstützung der Ukraine zu finden, bevor die USA und Russland diese der Ukraine aufzwingen. Auf einem Gipfel in London am Sonntag wurden einige Fortschritte erzielt: Der britische Premierminister Keir Starmer sagte, eine kleine Gruppe europäischer Nationen würde mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj an einem Waffenstillstandsangebot arbeiten und es dann den USA vorlegen – ein Umweg, der möglicherweise eine weitere Eskalation der Beziehungen zwischen Trump und Selenskyj vermeiden könnte.

Selenskyjs Pläne für Frieden

Selenskyj erklärte am Mittwoch in Telegram, dass Kyjiw und Europa „einen Plan für die ersten Schritte zur Schaffung eines gerechten und nachhaltigen Friedens vorbereiten. Wir arbeiten schnell daran. Es wird bald fertig sein.“

Die Differenzen innerhalb der EU

Allerdings hat das EU-weite Treffen am Donnerstag einen entscheidenden Unterschied: Es umfasst alle Länder des Blocks, nicht nur die Staaten, die bereit waren, am Gipfel von Starmer teilzunehmen. Einige Länder sind weder bereit noch interessiert, die Ukraine im Überlebenskampf zu unterstützen.

Ungarns Haltung im Konflikt

Der ungarische Premierminister Viktor Orbán hat wiederholt Widerstand gegen Forderungen geleistet, Kyjiw militärisch zu unterstützen. Im Gegensatz zu den meisten seiner europäischen Kollegen stellte er sich hinter Trump, nachdem dieser mit Selenskyj in Konflikt geraten war, und schrieb auf X: „Starke Männer schließen Frieden, schwache Männer führen Krieg.“

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at